



# HESSISCHER LANDTAG

07. 03. 2023

WKA

## Dringlicher Berichts Antrag

**Ulrike Alex (SPD), Christoph Degen (SPD), Gernot Grumbach (SPD),**

**Dr. Daniela Sommer (SPD) und Fraktion**

**Kulturcampus Frankfurt muss rasch realisiert werden**

Im Jahr 1999 haben die Stadt Frankfurt und das Land Hessen einen Kulturvertrag abgeschlossen, der die Verlagerung der Goethe-Universität auf den Campus Westend und den Campus Riedberg vorsah. Der Umzug der Universität sollte im Wesentlichen bis zum Jahr 2014 abgeschlossen sein. Er eröffnete für die Stadt die Chance für einen Kulturcampus. Im Juni 2010 legten Stadt und Land die ersten Pläne für den Kulturcampus vor, der Hochschul- und Kulturbetrieb aber auch Wohnen und Arbeiten zusammenführen soll.

Das „Forum Kulturcampus“, in dem zehn Institutionen aus Kultur und Wissenschaft vertreten sind, die auf dem Gelände ansässig sind oder dorthin umziehen wollen, haben sich jetzt öffentlich zu Wort gemeldet und eine rasche Realisierung des Kulturcampus gefordert. Der Verein erwarte, heißt es in der Frankfurter Rundschau am 22.02.2023, dass „die Beteiligten bis Sommer die Grundlagen für die Realisierung der Gebäude schaffen.“

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

### I. Aktueller Sachstand

1. Wie sieht der aktuelle Zeitplan des Landes für die Realisierung des Kulturcampus aus?
2. Sind alle Planungsarbeiten für die Realisierung des Kulturcampus abgeschlossen und wenn ja, seit wann? Falls nicht, wofür noch nicht? Wann ist mit dem Abschluss der Planungen zu rechnen?
3. Geplant war, Hochschule, Wohnen und Frankfurt LAB auf einem Baufeld zu vereinen. Hat diese Planung noch Bestand und falls nein, warum nicht?
4. Welche Ergebnisse erbrachte die Vertiefungsstudie, die von Stadt, Land und ABG Frankfurt Holding in Auftrag gegeben wurde, insbesondere hinsichtlich des Bebauungsplans?
5. Welche Mittel von Bund, Land und Stadt sind bereits in das Gesamtprojekt Kulturcampus geflossen und wofür im Einzelnen und wann?
6. Welche Mittel stehen für die Realisierung des Kulturcampus aktuell aus Bundes- und Landesmitteln zur Verfügung und für welche Maßnahmen?
7. Seit 2022 wird verstärkt über die Frage des möglichen Erhalts des Juridicums diskutiert. Wie steht die Landesregierung zum Erhalt?
8. Wenn das Juridicum nicht wie geplant abgerissen, sondern erhalten werden sollte, welche Auswirkungen hätte dies auf das Gesamtprojekt und den Zeitplan?

### II. Neubau der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

9. Wann könnte nach derzeitigem Stand mit dem Neubau der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst begonnen werden? Welche Voraussetzungen müssten dafür noch erfüllt werden?

10. Seit wann liegt ihr das Raumprogramm der Hochschule vor und wie beurteilt sie den Raumbedarf?
11. In welcher Höhe stehen Landesmittel für den Neubau in den nächsten Jahren zur Verfügung?
12. Wäre die Finanzierung der Hochschule auch vor dem Hintergrund größerer Raumbedarfe gesichert?

### **III. Zentrum der Künste**

13. Welche Institutionen sollen das Zentrum der Künste bilden?
14. Besteht Konsens bezüglich des Standortes des Zentrums der Künste und wenn ja: Wo soll das Zentrum errichtet werden? Wenn nein: Warum nicht?
15. Gibt es Regelungen zwischen Stadt und Land zur Finanzierung des Zentrums und wenn ja: Wie ist die Finanzierung geregelt?
16. Seit wann liegt der Landesregierung das Raumprogramm und die Massenstudie für das Zentrum der Künste vor? Wie bewertet sie das Programm und die Studie?
17. In einem Ideenwettbewerb soll die Form des Zentrums der Künste ermittelt werden. Welche finanziellen Mittel stehen für den Ideenwettbewerb in welcher Höhe zur Verfügung? Wann startet der Wettbewerb?

### **IV. Frankfurt LAB**

18. Wer trägt die Baukosten für das Frankfurt LAB und in welcher Höhe? Falls darüber noch keine Einigung erzielt wurde, welche Position vertritt die Landesregierung?
19. Wann soll der Architektenwettbewerb für das LAB beginnen?

Wiesbaden, 7. März 2023

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Günter Rudolph**

**Ulrike Alex**  
**Christoph Degen**  
**Gernot Grumbach**  
**Dr. Daniela Sommer**